

Anleitung zur Zeolith-Einnahme

Die beste Wirkung kann Zeolith entfalten, wenn es am Morgen, direkt nach dem Aufstehen in den leeren Magen genommen wird. Da vermischt es sich nicht mit der Nahrung und kann schnellstmöglich über den Magen in den Körper gelangen.

Beginnen Sie mit etwa 1 gestrichenem Teelöffel in 200ml Wasser verrührt und auf einmal trinken. Bei guter Verträglichkeit erhöhen Sie die Dosis weiter bis zu einem gehäuften Teelöffel (entspricht ca. 3g - zur Vorbeugung und Reinigung des Körpers).

Zur Therapie kann die Dosis auf 3x1 TL erhöht werden. Jeweils mindestens 30 Minuten vor einer Mahlzeit einnehmen. Als maximale tägliche Menge wird 15g angegeben (bei akuten Erkrankungen bis hin zu Krebs usw.).

Spüren Sie im Verlauf Unwohlsein o.ä., was sehr selten vorkommt, dann verringern Sie diese Menge wieder. Verstopfung (was sehr, sehr selten vorkommt) zeigt Wassermangel an. Setzen Sie ab, trinken Sie bewusst wesentlich mehr Wasser und beginnen dann mit halber Dosis, um sich wieder zu steigern. Den erhöhten Wasserverbrauch beibehalten. Falls Sie Medikamente zu sich nehmen, dann bedenken Sie, dass diese *1 Stunde vor* der Zeolith-Einnahme oder *eine Stunde danach* einzunehmen sind. Bei gleichzeitiger Einnahme könnte das Zeolith die Wirkstoffe aufsaugen und so die Medikamente unwirksam machen.

- Ein Mal pro Woche die Zähne gründlich mit Zeolith putzen. Sie haben dann nie mehr Zahnstein bzw. Zahnbelag (falls Sie dies öfter tun wollen - Vorsicht - das Zeolith kann den Zahnschmelz angreifen).
- Wenn Sie abends vorsichtig und leicht den Raum zwischen Zahnfleisch und Zahn mit Zeolith auf der Zahnbürste reiben, zieht das Vulkangestein alle Paradontose-Bakterien mit sich.
- Die Römer kannten bereits Zeolith und behandelten damit die Wunden ihrer Soldaten. Zeolith über eine Wunde gestreut, bildet sofort eine dicke Kruste, zieht alle Bakterien aus dem Bereich heraus und erzeugt dort ein basisches Milieu, in welchem Keime keinen Lebensraum finden. Die Wundheilung ist dadurch extrem schnell. Auch bestens geeignet auf eiterige oder nässende Stellen. Zeolith ist das Mittel 1. Wahl – von Furunkel, Verbrennung bis OP- Narbe, weil es den Bakterien den Nährboden entzieht.
- Und wenn der Abend mal feuchtfröhlich war: vor dem Schlafengehen 2 TL Zeolith nehmen... die Nacht und der nächste Morgen werden es Ihnen danken...

Praxis für Ganzheitliche Medizin

Reiter Straße 37 • 83527 Haag • Telefon 080 72 | 28 25
praxis@ganzheitlich-aerztlich.de • www.ganzheitlich-aerztlich.de



Dr. med.
Elisabeth Höppel

Ärztin für
Homöopathie
Akupunktur
Naturheilverfahren
Orthopädie